

05.05.2009 – 10:00 Uhr

Erste Verleihung des Labels «Friendly Work Space»: Gesunde Mitarbeitende sind Gold wert



Bern (ots) -

Die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz verlieh heute in Bern erstmals das Label «Friendly Work Space» an namhafte Schweizer Unternehmen. Das Label zeichnet Unternehmen für ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aus. Jeder in die Gesundheit der Mitarbeitenden investierte Franken zahlt sich dreifach aus.

Heute Morgen übergab Thomas Mattig, Direktor von Gesundheitsförderung Schweiz, in Bern neun Unternehmen das Label «Friendly Work Space»: vier Betriebe der Post, drei der Migros sowie SWICA Gesundheitsorganisation und das Institut für Arbeitsmedizin ifa. Somit profitieren bereits 51'028 Mitarbeitende vom neuen Label.

«Folgekosten von Stress, Burnouts oder arbeitsbedingten Krankheiten gehen in die Milliarden, gerade jetzt in der Krise», so Mattig. «Die ausgezeichneten Unternehmen haben erkannt, dass es sich lohnt, in die Gesundheit der Mitarbeitenden zu investieren. Gesunde Mitarbeitende sind motivierter, kreativer und produktiver. Jeder investierte Franken zahlt sich dreifach aus.»

Das Label zeichnet Unternehmen mit einem systematischen und nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) aus. Dies muss fest in der Unternehmensführung verankert sein. Das Label «Friendly Work Space» ist einzigartig in der Schweiz. Unternehmen, welche das Label erhalten, signalisieren Mitarbeitenden, potenziellen Bewerbern und Kunden, dass sie ihre soziale Verantwortung wahrnehmen und sich für ein gesundes Arbeitsumfeld einsetzen.

Ein systematisches BGM setzt nicht nur beim Verhalten der Mitarbeitenden an, sondern verbessert auch die Arbeitsbedingungen. Unternehmen, die das Label erhalten, erfüllen festgelegte Kriterien: von der Unternehmenspolitik über Personalförderungsmassnahmen und Wahrnehmung sozialer Verantwortung bis hin zur Planung, Umsetzung und Evaluation. Diese Kriterien wurden von Gesundheitsförderung Schweiz gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft entwickelt. Gesundheitsförderung Schweiz führt nun als neutrale Instanz die Assessments durch und vergibt die Labels.

Folgende Unternehmen wurden mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichnet:

- Die Schweizerische Post, PostLogistics, Bern
- Die Schweizerische Post, PostFinance, Bern
- Die Schweizerische Post, Poststellen und Verkauf, Bern
- Die Schweizerische Post, PostMail, Bern
- Institut für Arbeitsmedizin ifa, Baden
- Genossenschaft Migros Luzern, Dierikon
- MICARNA SA, Bazenheid
- Migros Verteilzentrale, Suhr
- SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur

Fotos:

Ab 13.00 Uhr können Sie Fotos runterladen von www.gesundheitsfoerderung.ch oder von www.presseportal.ch

Kontakt:

Gesundheitsförderung Schweiz
Elisabeth Fry
Tel.: +41/31/350'04'26
Mobile: +41/79/701'39'64
E-Mail: elisabeth.fry@promotionsante.ch

Mehr Infos zum Label unter:
www.gesundheitsfoerderung.ch/label

Medieninhalte



Thomas Mattig, Gesundheitsförderung Schweiz. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "ots/Gesundheitsförderung Schweiz".



Gisèle Girgis-Musy, Migros-Genossenschafts-Bund. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "ots/Gesundheitsförderung Schweiz".



Yves-André Jeandupeux, *Die Schweizerische Post*. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Gesundheitsförderung Schweiz".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001194/100582515> abgerufen werden.